

Pressemitteilung

23. April 2024

Assopetroli-Assoenergia und eFUEL- TODAY schließen strategische Partnerschaft zur Förderung erneuerbarer Kraftstoffe Strategische Partnerschaft bft-Assepetroli- eFUEL-TODAY

Durch die strategische Partnerschaft von Assopetroli-Assoenergia und eFUEL-TODAY soll der internationale Austausch weiter gestärkt werden. Insbesondere auf EU-politischer Ebene zeigte die jüngste Vergangenheit, wie wichtig ein geschlossenes Auftreten in zentralen Fragen der Energiepolitik und Mobilität ist.

Geht es um die Markteinführung nachhaltiger Kraftstoffe, hat Italien im Vergleich zu Deutschland klar die Nase vorn. Während in Deutschland noch der politische Rahmen für die flächendeckende Einführung des nachhaltigen HVO-Diesels geschaffen wird, kann dieses Produkt an vielen Zapfsäulen in Italien längst getankt werden. Die deutsche Initiative eFUEL-TODAY möchte hier von den weitreichenden Erfahrungen des italienischen Verbands Assopetroli-Assoenergia profitieren.

„Mit eFUEL-TODAY haben wir als Initiative des bft in den letzten drei Jahren sicherlich einen erheblichen Teil dazu beigetragen, ein allgemeines Bewusstsein für nachhaltige Kraftstoffe bei den Verbrauchern in Deutschland zu schaffen. Wir freuen uns, diese wichtige Arbeit in Kooperation mit Assopetroli-Assoenergia nun auch auf den italienischen Raum auszuweiten“, sagt bft-Geschäftsführer Daniel Kaddik.

Generell verbindet die Länder Italien und Deutschland der gemeinsame Einsatz für nachhaltige Mobilität, sowie die Bemühungen zum Erhalt von Technologieoffenheit im Zuge der Erreichung von Klimazielen. Dabei sehen beide Staaten in erneuerbaren

Kraftstoffen eine enorme Perspektive, die durch die Partnerschaft nun weiter vorangetrieben wird. Denn klar ist: Klimaschutz und die Schaffung nachhaltiger Mobilität sind keine nationalen Herausforderungen, sondern nur grenzüberschreitend umsetzbar. Daher gehen der italienische Verband Assopetroli-Assoenergia und eFUEL-TODAY die Partnerschaft ein: Gerade auf EU-Ebene soll der intensive Informationsaustausch zwischen Assopetroli-Assoenergia und eFUEL-TODAY in Zukunft weiter ausgebaut werden.

„Wir glauben, dass Biokraftstoffe und E-Fuels der Schlüssel zu einem wirklich effektiven und nachhaltigen Übergang zu erneuerbarer Energie sind. Die Zusammenarbeit mit dem bft im Rahmen des Projekts eFUEL-TODAY stellt in dieser Hinsicht einen Meilenstein dar, da es auf die Dringlichkeit reagiert, den Zweifeln und Unsicherheiten der Verbraucher entgegen zu treten, indem es klare, zuverlässige und ständig aktualisierte Informationen über die verfügbaren erneuerbaren und synthetischen Energiealternativen bereitstellt“, sagt Sebastiano Gallitelli, Secretary General of Assopetroli-Assoenergia

Ein geschlossenes Bild gaben Italien und Deutschland auch in jüngster Vergangenheit in der EU-Politik ab, als es um das intensiv debattierte Verbot der Neuzulassungen von Pkw mit Verbrennungsmotoren nach dem Jahr 2035 ging. Beide Länder sprachen sich, gemeinsam mit einer Vielzahl weiterer EU-Mitgliedsstaaten, gegen das Verbot aus.

Konkret ist im Rahmen der Partnerschaft zwischen Assopetroli-Assoenergia und eFUEL-TODAY bereits auf der mehrsprachigen Online-Plattform von eFUEL-TODAY eine italienische Unterseite eingerichtet, auf der Assopetroli-Assoenergia ab jetzt regelmäßig nationale News veröffentlichen kann. Zudem wird die Aufklärungsarbeit, die eFUEL-TODAY im Bereich der erneuerbaren Kraftstoffe geleistet hat, mit Hilfe von Assopetroli-Assoenergia auch auf den italienischen Sprachraum ausgeweitet werden.

Assopetroli-Assoenergia repräsentiert in Italien eine Vielzahl von Unternehmen der Kraftstoffbranche. eFUEL-TODAY ist die größte Informationsplattform rund um synthetische Kraftstoffe und steht unter der Ägide des bft.

Zur italienischen Unterseite von eFUEL-TODAY: <https://efuel-today.com/it/>

Daniel Kaddik

Geschäftsführer

Tel.: 030 / 8 09 50 45 21

presse@bft.de

Das Sprachrohr der freien Tankstellen

Der Bundesverband freier Tankstellen e. V. (bft) zählt über 520 unabhängige mittelständische Unternehmen aus den Bereichen Tankstelle, Mineralöl- und Heizölhandel. Zusammen betreiben die Mitglieder mehr als 2.760 Stationen und damit fast jede fünfte Tankstelle im deutschen Netz. Die Mitglieder führen vielfach das bft-Warenzeichen und dokumentieren damit ihre Zugehörigkeit zum Verband und einen starken Auftritt an der Straße. Der bft und seine Mitgliedsunternehmen verstehen sich als Teil der Lösung auf dem Weg zur treibhausgasneutralen Mobilität und sehen die Tankstelle daher als modernen Anbieter für bestehende und erneuerbare Energien, zu denen unter anderem (grüner) Strom und Wasserstoff sowie nachhaltig biogene und synthetische Kraftstoffe (E-Fuels) gehören. In diesem Zuge hat der bft federführend gemeinsam mit dem Dachverband Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland (MEW) die Initiative eFuel-Today ins Leben gerufen, die sich für den Einsatz von synthetischen Kraftstoffen stark macht (www.efuel-today.com).